

STADTBIBLIOTHEK GERMERING

Budget-Sachbericht der Stadtbibliothek Germering für das 1. Halbjahr 2019



**Vorbereitungen zur mehrsprachigen Vorlese-Stunde
anlässlich der Interkulturellen Woche in Germering – März 2019**

Einleitung

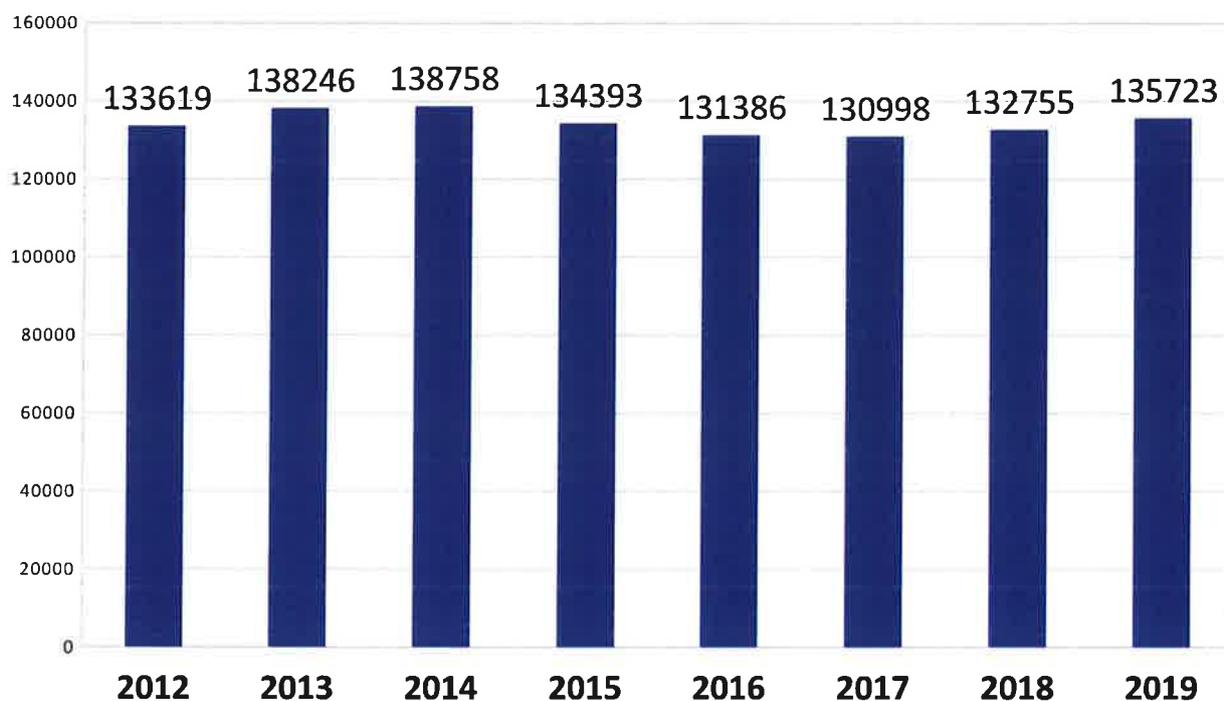
Das erste Halbjahr 2019 wurde vom vielfältigen erfolgreichen Veranstaltungsangebot der Stadtbibliothek geprägt. Die Interkulturelle Woche mit drei Veranstaltungen am „Interkulturellen Bibliothekssamstag“ war dabei sicherlich ein Highlight. Gemeinsam mit Kooperationspartnern*innen wie der Gleichstellungsstelle, der vhs oder der Buchhandlung LeseZeichen konnten von Januar bis Juni zahlreiche interessante Live-Veranstaltungen für sehr unterschiedliche Zielgruppen angeboten werden.

Die bibliothekarische Arbeit kam dabei natürlich nicht zu kurz und die Nutzung der Stadtbibliothek Germering bewegte sich weiterhin auf sehr hohem Niveau.

I. Zahlen und Daten des 1. Halbjahres 2019

Im Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2019 wurden aus der Stadtbibliothek Germering insgesamt **135.723** Medien entliehen, darunter **12.090** eMedien. **528** Personen meldeten sich neu zur Benutzung an.

I.I Die Entleihungen insgesamt (bezogen auf das jeweils erste Halbjahr)



→Anmerkung:

Seit 2014 war ein leichter aber stetiger Rückgang der Entleihungen der analogen Medien festzustellen. Im ersten Halbjahr 2019 wurden jedoch 1,95% mehr Medien aus der Stadtbibliothek entliehen. Eine kleine Trendwende oder ein „Zwischenhoch“? Das Gesamtergebnis 2019 und die folgenden Jahre werden darüber Auskunft geben können.

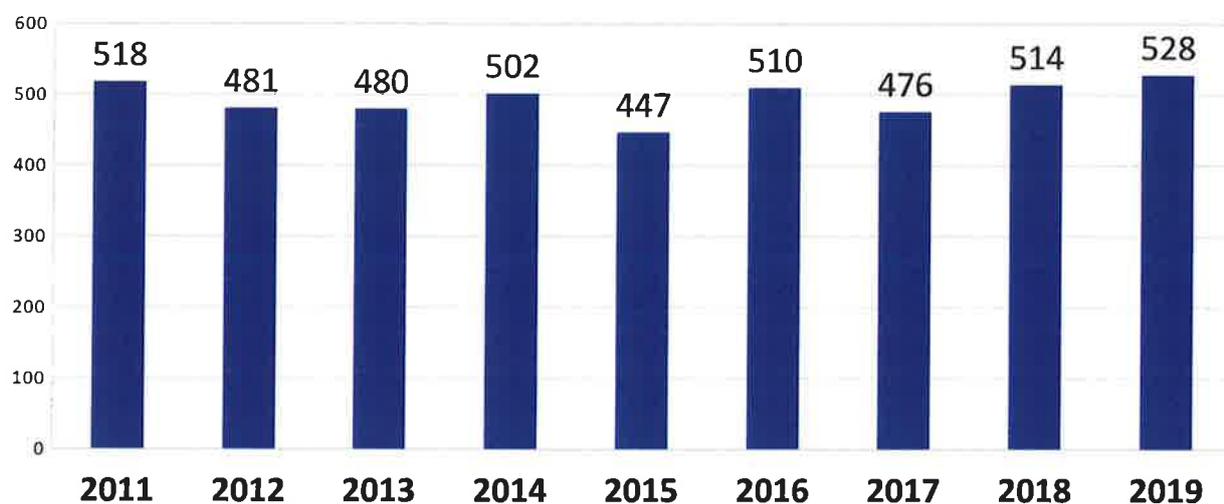
Die Zahl der eMedien-Entleihungen steigt seit Einführung der Onleihe in der Stadtbibliothek Germering im Jahr 2013 kontinuierlich an. Im ersten Halbjahr 2019 wurden von Ausweisen, die in der Stadtbibliothek Germering aktiviert sind, über 12.000 eMedien entliehen und genutzt.

Leider ist die Beschaffung der eMedien weiterhin sehr schwierig, da aufgrund der fehlenden gesetzlichen Regelungen nur etwa die Hälfte der eMedien auf dem deutschen Markt von Bibliotheken erworben werden dürfen bzw. können. Die Bestandsbeschaffung bleibt daher, was das Titelangebot, die Aktualität und die Preisgestaltung betrifft, äußerst problematisch!

Die Entwicklung verdeutlicht die folgende Tabelle:

Erstes Halbjahr	Konventionelle / analoge Entleihungen	Digitale / eMedien-Entleihungen	Gesamt-Entleihungen
2014	134 040	4 718	138 758
2015	127 664	6 729	134 393
2016	123 974	7 412	131 386
2017	122 173	8 825	130 998
2018	121 320	11 435	132 755
2019	123 633	12 090	135 723

I.II Die Zahl der neu angemeldeten Leserinnen und Leser im ersten Halbjahr:



I.III Veranstaltungen und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Leseförderung im ersten Halbjahr 2019:

Veranstaltung / Aktion / Angebot	Zielgruppe	Anzahl im ersten Halbjahr 2019
Bibliothekseinführung mit anschließender Aktion wie BilderBuchKino, Vorlesen oder Spielen	Kinder ab 2,5 (Kindergarten) bis 10 Jahre (Grundschule)	31
Autorenlesung für Schulklassen	Schulklassen an Grund- und Förderschulen	3
BilderBuchKino mit Malen → eine monatliche Veranstaltung	Kinder ab 4 Jahre	6
Schuleinschreibung in allen Germeringer Grundschulen → Infostand der Bibliothek	Familien mit Grundschul-Kindern	1
Aktion in der Projektwoche „Medienerziehung“ mit der Eugen-Papst-Schule	Klassen der Eugen-Papst-Schule	6
Osterferienprogramm	Kinder ab 6 Jahre	1
Vorlesen & Basteln	Kinder ab 6 Jahre	1
Literatur von und mit Senioren → Lesung (bisher) organisiert vom Seniorenbeirat der Stadt	Senior*innen	1
Literaturkreis der vhs Germering	angemeldete Teilnehmer*innen der vhs	5
Lesung, Vortrag oder Literatur-Performance in Kooperation mit der vhs Germering, der Buchhandlung LeseZeichen, der Gleichstellungsstelle	Erwachsene	7
Lesung, Vortrag oder Theateraufführung von Fremdveranstaltern	Erwachsene	6
Bibliotheksveranstaltung im Rahmen der Interkulturellen Woche	Familien	3
Interkultureller Treffpunkt → organisiert von der Integrationsstelle der Stadt Germering	Erwachsene, Menschen mit Migrationshintergrund, Aktive in der Flüchtlingshilfe	2
Offener Spieletreff	Jugendliche und Erwachsene ab 16 Jahre	6
Ausstellung		6

LateNightLearning → Bibliothek bis 22.00 Uhr für Lernende geöffnet	Schüler*innen, Azubis, Student*innen, Menschen vor Prüfungen	5
Bibliotheksführung „Willkommen in Deutschland“	Kinder und Erwachsene mit Migrationshintergrund	2
Infostand Bibliothek bei „Neu in Germering“	Neubürger*innen und Einwohner*innen Germerings	1
Osterbasar des Sozialdienstes	Familien	1

II. Medienbestand

II.I Die Entwicklung des Medienbestandes

Der Gesamtbestand, der den Germeringer Bibliotheksbenutzer*innen zur Verfügung steht, beläuft sich auf **69.064 Medien**, davon **51.550 analoge / haptische Medien** in der Bibliothek und **17.514 digitale Medien** in der Onleihe.

Das Verhältnis von gedruckten Medien (Bücher, Zeitschriften, Zeitungen) zu nicht gedruckten Medien bzw. digitalen Medien (CDs, DVDs, Konsolenspiele, Brettspiele, Sprachkurse, eMedien) beläuft sich – Stand 30.06.2019 – auf 59% Printmedien zu 41% Non-Printmedien. Ein multimedialer Bestand.

II.II Zu- und Abgänge von Medien

3.071 Medien wurden im ersten Halbjahr 2019 neu erworben bzw. als hochwertige Spenden in den Bestand eingearbeitet. Dazu zählen auch Zeitschriftenhefte im Abonnement und eMedien.

Im gleichen Zeitraum wurden im Rahmen der Bestandspflege **4.159 Medien** aus dem Bestand entfernt.

III. Bibliotheksteam

Ausbildung und Praktika

Im ersten Halbjahr 2019 absolvierten **7** Schülerinnen und Schüler aus Realschule und Gymnasium ein Praktikum in der Stadtbibliothek.

Zudem konnte in der Stadtbibliothek wieder der „Boys' Day“ durchgeführt werden, bei dem ein Schüler aus Germering einen Einblick in die Arbeit der Bibliothek erhielt.

Das Max-Born-Gymnasium bat um ein zweiwöchiges Praktikum zweier Austausch-Schülerinnen aus Italien, das im Juni durchgeführt wurde. Die Betreuung durch das Bibliotheksteam erfolgte dabei überwiegend auf Englisch.

Ergänzend bot die Bibliothek auch einzelne Schnuppertage an, die von Praktikant*innen aus der Stadtverwaltung oder von Schüler*innen gerne angenommen wurden.

IV. EDV-System und Bibliothekstechnik

IV.I Ankauf einer mobilen induktiven Höranlage

Auf Anregung des bisherigen Behindertenbeirates der Stadt, wurde für die Bibliothek und das Amt V / Zenja jeweils eine mobile induktive Höranlage beschafft. Diese wurde Mitte Juni geliefert und wird seither bei allen Veranstaltungen der Bibliothek alleine oder gekoppelt mit der mobilen Mikrofonanlage der Stadtbibliothek eingesetzt.

Die induktive Höranlage besteht aus einem Sender und zehn Empfängern. Sie kann sowohl mit Kopfhörern als auch mit Stecker für T-Spulen von Hörgeräten betrieben werden und überträgt bei Live-Veranstaltungen den Klang störungsfrei und klar an hörbeeinträchtigte Menschen. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Inklusion Menschen jeden Alters, die nicht (mehr) sehr gut hören können.

Zukünftig ist geplant, diese Anlage auch an andere Veranstalter auszuleihen.

IV.II Ersatz des zentralen Netzwerkdruckers

Seit mehreren Monaten fiel der zentrale Netzwerkdrucker der Bibliothek durch Fehlfunktionen auf. Diese technischen Probleme häuften sich, so dass der Drucker von einem Techniker überprüft werden musste. Die Diagnose lautete, dass die zentrale Verarbeitungseinheit nicht mehr korrekt arbeitete. Eine Reparatur war nicht möglich, daher musste der Drucker ersetzt werden. Die Kosten von ca. 900,00 Euro sollen innerhalb des Budgets der Bibliothek aufgefangen werden.

V. Bibliotheksorganisation und -planung

V.I „Late Night Learning“

Die Tatsache, dass die Stadtbibliothek während der Öffnungszeiten zunehmend als Lernort wahrgenommen und genutzt wird, veranlasste das Team über zusätzliche Angebote in diesem Bereich nachzudenken.

Daher wurde im ersten Halbjahr 2019 erstmalig das „Late Night Learning“ für alle Schüler*innen, Auszubildende, Studierende oder andere Menschen angeboten, die vor einer wichtigen Prüfung stehen.

An fünf Donnerstag-Abenden zwischen April und Juni wurde die Stadtbibliothek nach den regulären Öffnungszeiten (bis 19.00 Uhr) bis 22.00 Uhr für Lernende geöffnet:

- ausreichend Arbeitsplätze bei freier Platzwahl in der Bibliothek (auch für Lerngruppen)
- W-Lan, Drucker, Kopierer, Internet-Terminals und Kaffee-Automat bis 22.00 Uhr verfügbar
- Angebot von Getränken, Obst und Müsliriegeln als „Nervennahrung“
- Zusammenstellung von Lerntrainern, abgestimmt auf die bevorstehenden Prüfungen
- Service und Beratung an der Service-Theke

Im Vorfeld wurde mit Flyern, Plakaten, auf der Homepage und in der Presse über dieses neue Angebot informiert. Alle Schulen im Germeringer Stadtgebiet wurden besucht und Informationsmaterial überreicht.

Die Resonanz war ausgezeichnet! Vom ersten bis zum letzten Late-Night-Learning-Abend haben Schüler*innen, Azubis, Studierende und andere Prüflinge die Bibliothek als spätabendlichen und ruhigen Lernort genutzt.

2020 wird die Stadtbibliothek Germering daher diesen Service wieder anbieten und sogar ausbauen. Dank der flexiblen Arbeitszeitgestaltung in Absprache mit der Stadt, wurden keine Personal-Überstunden gemacht, sondern lediglich Arbeitszeiten verschoben.

**LATE
NIGHT
LEARNING**

TERMINE

25.04.
23.05.
06.06.
13.06.
27.06.

WAS DU BRAUCHST

- SCHÜLER AUSWEIS ODER LETZTES ZEUGNIS
- ETWAS, WORAUF WIR ERKENNEN, DASS DU DICH AUF EINE PRÜFUNG VORBEREITEST

WAS WIR BIETEN

- RUHIGE ARBEITSATMOSPHÄRE
- AUSGEWÄHLTE LERNHILFEN
- FREIES WLAN UND PC-ARBEITSPLÄTZE
- LERNBOX FÜR GRUPPENARBEIT
- KOPIERER
- WASSER & NERVENNAHRUNG
- KAFFEEAUTOMAT

IMMER VON 19 - 22 UHR
IN DER **BIBLIOTHEK
GERMERING**

V.II Akustik in der Bibliothek: Schallschutz

Die offene Split-Level-Bauweise des Bibliotheksgebäudes ist modern, transparent und für alle Besucherinnen und Besucher sehr ansprechend. Diese Gebäudestruktur hat jedoch den Nachteil, dass sich Schall, trotz der Verbauung von Schallschutz-Lochdecken, ungehindert im Gebäude verteilen und sogar verstärken kann. Während der Öffnungszeiten herrscht daher, insbesondere am Nachmittag bei hohem Besucheraufkommen, ein störender Geräuschpegel. Da die Stadtbibliothek immer mehr zum Aufenthalts-, Kommunikations- und Lernort wird, muss das Gebäude schrittweise akustisch „beruhigt“ werden.

Die erste Maßnahme erfolgte nach Planungen des Bauamtes im Juni 2019: Eine Gebäudeakustik-Firma untersuchte die Schallwege, machte erste Vorschläge und brachte im Untergeschoss <UG> der Bibliothek leichte und unauffällige Schallschutz-Paneele an. Die Nischen und das „Ohr“ im Jugendbereich sind nun deutlich weniger schallintensiv als vorher.

Weitere Schallschutzmaßnahmen wird das Bauamt der Stadt in den kommenden Jahren durchführen, so dass sich (auch akustisch) alle Besucherinnen und Besucher in der Stadtbibliothek wohlfühlen können.

Da zudem geplant ist, im Obergeschoss <OG> die Lern- und Arbeitszone bezüglich Fläche und Mobiliar zu erweitern, ist der Schallschutz eine sehr wichtige Aufgabe.

V.III Befristeter Einsatz eines Security-Mitarbeiters

Die anhaltenden Probleme mit (Jugend)Gruppen oder Einzelpersonen, die sich während der Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek aufhalten und teilweise massiv den Betrieb und andere Kundinnen und Kunden stören, konnten auch nach intensiver Beratung und Zusammenarbeit mit der Polizei, der Stadt und ihren sozialpädagogischen Mitarbeiter*innen zunächst nicht nachhaltig gelöst werden.

Um in der „dunklen Jahreszeit“ in den Nachmittags- und Abendstunden den Betrieb zu sichern und das Bibliotheksteam zu unterstützen, wurde befristet von Dezember bis März eine Sicherheitsfirma engagiert.

Ein Sicherheitsmitarbeiter war von Dienstag bis Freitag Nachmittags in der Bibliothek präsent, überprüfte regelmäßig alle Stockwerke, kommunizierte mit Besucher*innen und unterstützte das Bibliotheksteam bei der Durchsetzung von Regeln.

Die Resonanz auf diese Maßnahme war bei den Bibliotheksbesucher*innen durchweg positiv. Die Jugendlichen und Erwachsenen, die mit ihrem Verhalten den Betrieb massiv gestört und andere Kundschaft beeinträchtigt hatten, wurden zur Regeleinhaltung angehalten oder des Hauses verwiesen.

Seit April ist diese Sicherheitsfirma nicht mehr im Haus, da sich in den Frühlings- und Sommermonaten der Aufenthalt der „auffälligen“ Besucherinnen und Besucher deutlich reduziert hat und es nicht mehr zu dauerhaften Störungen kam. Sollte es jedoch die Situation wieder erfordern, wird Security erneut eingesetzt.

V.IV 25 Jahre Stadtbibliothek

Im Juni 1994 wurde die Stadtbibliothek Germering im neuen Gebäude eröffnet. Seither ist organisatorisch, räumlich, technisch und in Bezug auf das Angebot und die Services sehr viel (Positives) passiert. Der damalige Bibliotheksleiter Wolfgang Reuther und sein Team entwickelten vom ersten Tag an die Bibliothek zu einer gut angenommenen Einrichtung im Zentrum Germerings.

Mit einer liebevoll zusammengestellten Ausstellung erinnerte das heutige Bibliotheksteam mit einer Ausstellung im Juni 2019 an Highlights und Bauarbeiten, technische Neuerungen und Live-Veranstaltungen, Mitarbeiterwechsel und neue Services...

Die beiden Lokalzeitungen Fürstenfeldbrucker SZ und Fürstenfeldbrucker Tagblatt berichteten ausführlich über dieses Jubiläum.



Anlässlich des diesjährigen Stadtfestes wird die Stadtbibliothek am Samstag, den 20.07.2019, nochmals richtig feiern:

- erweiterte Öffnungszeiten an diesem Tag
- Bastelaktion für die ganze Familie
- Buchflohmarkt
- Jubiläums-Kreuzworträtsel für Erwachsene mit Gewinnspiel

V.V Bargeldloses Bezahlen mit TeleCash

Bisher wurden die Gebühren von Kundinnen und Kunden der Stadtbibliothek bar an der Service-Theke gegen Quittung oder in Ausnahmefällen per Überweisung an die Stadtkasse vereinnahmt.

Auf Wunsch der Kundschaft und um noch mehr Service anbieten zu können, ist in der Bibliothek seit Ende Juni 2019 die Zahlung von Beträgen ab 5,00 Euro über einen EC-Terminal möglich. Dieser Terminal wurde in fachlicher Abstimmung mit IT-Abteilung und Stadtkasse angeschafft, überträgt die Daten sicher und störungsfrei über das Mobilfunknetz und wird ausschließlich vom Bibliothekspersonal bedient.

Zahlungen kleinerer Beträge oder mit Kreditkarte bzw. Guthabekarte sind nach Rücksprache mit der Finanzverwaltung nicht möglich.

VI. Vorschau auf das zweite Halbjahr 2019

VI.I IT-Umbau im September

Wie in den vorangegangenen Budgetberichten bereits dargestellt, muss das gesamte IT-System der Stadtbibliothek erneuert werden, da sowohl die Hardware als auch die Software seit vielen Jahren eingesetzt wird, nicht mehr fehlerfrei arbeitet und technisch überholt ist. Betroffen von dieser Kompletterneuerung sind folgende Systeme:

- internes PC-Netzwerk mit zentralem Server
- RFID-Selbstverbuchung mit Terminals, Gates, Readern und Rückgaberegal
- Drucker an der Service-Theke
- Anbindung des Systems an der Onleihe / eMedien-Ausleihe
- öffentliche Internet-Terminals

Erschwerend kommt hinzu, dass sich die niederländische RFID-Firma, deren Produkte seit 2010 in der Stadtbibliothek Germering eingesetzt werden, vom deutschen Markt zurückzieht. Die Wahl für einen neuen Anbieter fiel aus finanziellen und organisatorischen Gründen auf die Firma easyCheck, die eine Tochterfirma der Einkaufszentrale für Bibliotheken (ekz) ist. Bereits seit Jahren wird der technische Support von dieser Firma geleistet, sie ist mit den technischen Gegebenheiten in der Stadtbibliothek Germering vertraut und wird das neue System innerhalb der Schließungszeit im September 2019 installieren.

Die stellvertretende Leiterin der Stadtbibliothek, Frau Katja Beese, koordiniert in Zusammenarbeit mit der IT-Abteilung und allen beteiligten Firmen dieses Projekt inhaltlich, zeitlich und organisatorisch. Die geplante Wiedereröffnung der Bibliothek wird dann am Dienstag, den 01.10.2019, erfolgen.

VI.II Neustrukturierung der Roman-Abteilung

Das Stockwerk <E1> der Stadtbibliothek umfasst ca. 300 m² und präsentiert alle Romane und erzählende Literatur, Hörbücher, fremdsprachige Literatur für Erwachsene und die Abteilung „Biografien“. Insgesamt über 14.000 Medien. Obwohl in den vergangenen Jahren intensive Bestandspflege durchgeführt wurde, ist nun eine komplette Neustrukturierung geplant:

- Löschung nicht mehr gefragter, nicht notwendiger oder defekter Titel
- Bessere Präsentation von Neuerscheinungen
- Auflösung nicht gefragter Bestände wie „Anthologien“ oder „Märchen für Erwachsene“
- Abbau nicht mehr benötigter Regale, um Platz für Lese-Ecken zu schaffen
- Erwerb von attraktiven Möbeln für diese Lese-Ecken (diese Anschaffung wird voraussichtlich von der Bayerischen Staatsregierung bezuschusst)

Während der IT-bedingten Schließungszeit im September 2019 sollen diese Arbeiten zum Abschluss gebracht werden.

Berichterstattung:



Christine Förster-Grüber
Bibliotheksleitung

04.07.2019



Hier einige schriftliche Rückmeldungen von Besucherinnen und Besuchern der Ausstellung „25 Jahre Stadtbibliothek“:

„Diese Bibliothek ist für mich Erholung und Anregung zugleich.“

*„Am besten gefällt mir hier der schöne Raum, die gute Atmosphäre, die freundlichen Mitarbeiter*innen.“*

„Was ich schon immer sagen wollte: Danke für das schöne Angebot! Ich komme sehr sehr gerne in die Bibliothek - es gibt immer etwas Tolles / Neues zu entdecken!“

Nachzulesen unter <https://www.stadtbibliothek-germering.de> unter der Rubrik „Die Bibliothek – Die Stadtbibliothek kurz vorgestellt“.